

Bitte unbedingt eintragen!! Auch wenn Sie nicht mehr angefragt werden möchten !! Sonst können wir Sie nicht zuordnen und aus unseren Verteiler herausnehmen!!

K & W Bau GmbH; August-Bebel-Straße 17; 06188 Landsberg

Bieterstempel:



**Schlüsselfertiges Bauen
Fassadendämmarbeiten
Trockenbau-, Maurer-,
Putz- und Betonarbeiten**

Landsberg, den 07.02.2022

Angebotsanfrage

**BV : Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3**

>> für Gewerk : Bohr- und Sägearbeiten

LV-Nr. : **22-00080**

Ausführungszeit verbindl. : **25.04.2022 - 30.09.2022** (gesamte Maßnahme !!)

Bindefrist bis : Analog Ausführungszeit zzgl. 3 Monate

Hauptauftraggeber : Staatsbetrieb Sächs. Immobilien- u. Baum

Abgabetermin : >> 11.02.2022 bis 10.00 Uhr !! <<

Rücksendung an:

>> Fax-Nr.: 034602/45626 <<

oder

>> email.: info@kwbau.de (als GAEB bzw. pdf) <<

Ihre Kontaktdaten haben wir von Ihrer Internetseite bzw. den Internetseiten Ihrer Handwerkskammer. Falls Sie in Zukunft keine Anfragen in dieser Art und für dieses Gewerk mehr von uns erhalten wollen, oder falls Sie Anfragen von anderen Gewerken haben möchten, so gehen Sie über den Link in der zu gesendeten email auf Ihr Konto. Dort könnten sie entweder Ihr Konto löschen oder Ihre Gewerkeanfragen bearbeiten.

Im Voraus Danke für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr K&W Bau GmbH

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**Objekt : 22O70007
Bearbeiter : Frank WenigerUniversität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN
(Die Nummerierung bezieht sich auf die Absätze des
Abschn. 0 DIN ATV 18299)

0.1 - Angaben zur Baustelle**0.1.1 - Lage der Baustelle**

Das Grundstück Liebigstr. 27 liegt südöstlich des Zentrums von Leipzig am östlichen Ende der Liebigstraße. Das auf dem Grundstück stehende Institutsgebäude wurde in mehreren Bauabschnitten ab 1955 errichtet und steht unter Denkmalschutz.

0.1.2 - Besondere Belastungen

Der gesamte Komplex und auch die an Bauteil C direkt angrenzenden Räume der Bauteile D, B und F werden während der Durchführung der Bauarbeiten für den Lehr- und Forschungsbetrieb der Universität Leipzig genutzt. Alle Arbeiten haben entsprechend umsichtig zu erfolgen und der laufende Universitätsbetrieb ist zu sichern. Alle Fluchtwege der angrenzenden Bauteile innerhalb sowie außerhalb des Bauteil C sind während der Arbeiten freizuhalten.

Im Bauteil C sind im Westteil des Sockel- und Erdgeschoss alle für den Studien- und Verwaltungsbetrieb vorhandenen Räume während der Umbaumaßnahmen weiterhin in Betrieb. Das Treppenhaus West dient während der Baumaßnahme als Zugang und als Fluchtweg des Bauteil D, B sowie der weiterhin genutzten Räume des Bauteil C. Das Treppenhaus Ost dient als zweiter Fluchtweg des Bauteil F im Erd-, Sockel- und Kellergeschoss. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur das Osttreppenhaus für den Baustellenbetrieb zur Verfügung steht. Alle Arbeiten sind umsichtig in Bezug auf den laufenden Unibetrieb durchzuführen. Alle Flucht- und Rettungswege sind täglich vom AN von Bauschutt und Baumaterial frei zu räumen.

Die nicht zu dieser Baumaßnahme gehörigen Teilbereiche und Gebäudebereiche von Bauteil D, B (Ausnahme: Teilbereiche im Kellergeschoss Bauteil B und Sockelbereich Bauteil D) und F sind bereits saniert, sowie auch alle Fassaden und Fenster des Bauteil C erneuert sind. Alle Maßnahmen an angrenzende, bereits sanierte Bauteile haben dementsprechend umsichtig und beschädigungsfrei durchzuführen.

0.1.3 - Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Institutsgebäude ist ein Komplex aus mehreren

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22070007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Bauteilen und ist gegliedert in die um einen Innenhof angeordneten Bauteile A, B, C, und F sowie die westlich anschließenden Bauteile D und E. Das Bauteil G bezeichnet das Keller- und Tiefkellergeschoss unter dem Innenhof.

Die hier beschriebenen Leistungen umfassen die dritte Teilbaumaßnahme mit Umbau und Sanierung in den Bauteilen C (Südflügel) und G (Keller- und Tiefkellergeschoss unter Innenhofbereich) sowie den Teilbereichen Kellergeschoss des Bauteil B und Sockelgeschoss des Bauteil D.

Bauteil C besteht aus einem Tiefkeller, in dem alle haustechnischen Leitungen untergebracht sind, einen zum Hof ebenerdigen Kellergeschoss und darüber liegenden sechs Vollgeschossen (Sockel-, Erd-, 1. Ober-, 2. Ober-, 3. Ober- und Dachgeschoss). Das Dachgeschoss ist unter dem Walmdach in zwei Ebenen unterteilt. Prinzipiell bestehen die Außenwände und Innenwände des Gebäudes aus massiven Mauerwerkswänden. Bei den Decken in Bauteil C handelt es sich überwiegend um Ziegelhohlsteindecken (Ziegelhohlkörper + Aufbeton) und in Teilbereichen aus Stahlbetondecken mit einer Stärke von 21cm.

Gebäudeabmessungen

Bauteil C: L / B / H = 60,50 / 14,24 / 23,20 m bis Traufe, max. Höhe ü.NN = + 26,78m (OK Dachstuhl Sparren); KG bis DG

Die von der Baumaßnahme betroffenen Geschosse liegen in den nachfolgenden Höhen über der Baustelleneinrichtungsfläche zum Vorplatz an der Liebigstraße:

- Tiefkeller= ca. - 7,71 m
- Kellergeschoss = ca. - 5,35 m
- Sockelgeschoss= ca. - 2,14 m
- Erdgeschoss = ca. +1,76 m
- 1. Obergeschoss = ca. +5,66 m
- 2. Obergeschoss = ca. +9,56 m
- 3. Obergeschoss = ca. +13,46 m
- Dachgeschoss = Ebene 1: ca. +17,63 m ; Ebene 2: ca. +20,05 m

0.1.4 - Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Baustellenzufahrt verläuft über die Parkfläche an der Liebigstraße und den anschließenden Vorplatz des Bauteil C. Die für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung stehenden Flächen sind dem beiliegenden Übersichtsplan zu entnehmen.

Fahrzeuge dürfen den unbegrenzten Vorplatz der Liebigstraße nur befahren, wenn dies unmittelbar für die Anlieferung und den Abtransport von Baumaterial und

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22O70007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

zur Einrichtung der Baustelle erforderlich ist.
 Die Lagerung von Material ist generell nur kurzfristig zum unmittelbaren Einbau möglich und mit der Bauleitung abzustimmen. Lagerflächen über einen längeren Zeitraum stehen nicht zur Verfügung. Die Baustellenlogistik ist auf die beschränkten Flächen exakt und in Rücksprache mit der Bauleitung abzustimmen.

Bei Bedarf kann der Osteingang, ebenerdiger Zugang zum Kellergeschoss, zur Anlieferung über die Stephanstraße genutzt werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass für die Stephanstraße ein absolutes Parkverbot gilt!

Die Liefreung von jeglichen Baumaterialien und der Gerätschaften zur Ausführung der Leistungen sind der Bauleitung im Vorfeld mind. 3 Tage im Voraus anzukündigen und mit dieser abzustimmen.

0.1.5 - freizuhalten Verkehrsflächen
 Die öffentlichen Verkehrsflächen sowie die Zugänge, Zufahrten, Feuerwehrzu- und -umfahrungen und Parkplätze der umliegenden Gebäude sind freizuhalten. Alle Fluchtwege sind während der Baumaßnahme unbedingt von Fahrzeugen freizuhalten, dies gilt vor allem für die Sammelstelle des Vorplatzes. Siehe Eintragungen im Baustelleneinrichtungsplan. Beim Transport von Abbruch- und Baumaterial ist darauf zu achten, den laufenden Betrieb nicht einzuschränken.

0.1.6 - allg. Transporteinrichtungen
 Der Zugang zur Baustelle erfolgt überwiegend über den Haupteingang Ost auf der Südseite des Bauteil C. Der Haupteingang West steht nur für den Universitätsbetrieb zur Verfügung. Sanierungsmaßnahmen im Treppenhaus West sind nur in Abstimmung mit der Bauleitung durchzuführen.

Als Transportwege stehen ausschließlich die Treppenhäuser des Gebäudes zur Verfügung. Ein Gerüstlastturm mit Absetzpodesten zu den Geschossen 1.OG bis 3.OG steht für den Materialtransport zur Verfügung und kann von dem AN mit benutzt werden. Auf den Absetzpodesten stehen Einbringöffnungen zur Verfügung, durch die der Materialtransport in das Gebäude erfolgen kann. Für die Materialverteilung ins Innere werden Fensterzustiege aus Treppen und Rampen zur Verfügung gestellt, durch die man auf die jeweilige Geschossebene gelangt. Für die horizontale Verteilung der Materialien auf den Etagen sind mit bis zu 50m lang.

Der Materialtransport zu den zwei Dachgeschossen kann über die je eine Stahltreppe zu dem jeweiligen

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22O70007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Geschoss
 erfolgen. Der Materialtransport in und aus den
 Dachgeschossen muss von Hand erfolgen!

Der 3-seitig umschlossene Innenhof ist im
 Außenbereich
 über eine die 3-stufig aufgehende Treppenanlage im
 Durchgangsbereich des Bauteil C mit einer
 Gesamthöhe
 von 0,32m zu erreichen. Die Verteilung der
 Baumaterialien in den Innenhof kann nur per Hand oder
 mit Schubkarren erfolgen.

Alle Mehraufwendungen zur Materialverteilung und zu
 den
 verlängerten Transportwegen sind bei der Erstellungen
 der Einheitspreise in den einzelnen Positionen zu
 berücksichtigen. Die Länge der Transportwege
 entspricht
 den Gebäudeabmessungen unter Pkt. 0.1.3 und ist zu
 berücksichtigen.

0.1.7 - allg. Baustelleneinrichtung
 Bauzaun und Sanitärcontainer werden bauseits gestellt
 sowie Baustrom und Bauwasser je Etage und sind nicht
 Inhalt der Ausschreibung. Sanitärcontainer und
 Bautoiletten werden im Bereich der BE-Fläche zur
 Verfügung gestellt. Die Kosten werden nach
 Umlageschlüssel (siehe Besondere
 Vertragsbedingungen)
 abgerechnet. Baustrom-Unterverteiler und
 Verteilungen sind durch den AN selbst zu stellen
 und an die bauseits gestellten Hauptverteiler
 anzuschließen. Der Auftragnehmer hat von den
 genannten
 Entnahme- und Anschlussstellen unternehmereigene
 Versorgungsleitungen und Anschlüsse bis zur
 Einsatzstelle zu verlegen. Ggf. erforderliche
 Unterverteilungen sind vom AN als Nebenleistung in
 den
 Einheitspreise zu berücksichtigen.

Lager und Arbeitsplätze auf der Baustelle: begrenzt,
 lt. Angabe auf beiliegendem BE-Plan

Bauwasseranschluss: Wird in BE-Fläche bzw. Gebäude
 im
 KG bis 3.OG vorgehalten.
 Elektroanschlüsse: Wird in BE-Fläche bzw. Gebäude
 auf
 jeder Etage vorgehalten.

Durch den Auftraggeber wird ein Bauschild gestellt. Die
 Auftragnehmer können ausschließlich dieses Bauschild
 für Werbezwecke nutzen. Sonstige Eigenwerbung ist an
 Baustelleneinrichtung und Gebäude nicht gestattet. Für
 den Eintrag auf dem Bauschild wird ein Unkostenbeitrag
 erhoben.

0.1.8 - Lage und Ausmaß der zur Mitbenutzung
 überlassenen Flächen
 Die Baustelleneinrichtungsfläche ist auf die im

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22070007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnete Fläche beschränkt. Es wird ausdrücklich auf den beschränkten Platz für die Lagerung von Material und Werkzeugen auf der BE-Fläche hingewiesen. Der AN hat sich darauf einzurichten, dass angelieferte Materialien umgehend in die Baubereiche transportiert und dort verarbeitet werden müssen. Lagerflächen über einen längeren Zeitraum stehen nicht zur Verfügung.

0.1.9 - Bodenverhältnisse
keine Angaben (südlicher Vorbereich vor Bauteil C = Auffüllung aus der Entstehungszeit des Gebäudes)

0.1.10 - Hydrologische Werte
keine Angaben

0.1.11 - Besondere umweltrechtliche Vorschriften
keine Angaben

0.1.12 - Vorgaben Entsorgung
Die Entsorgung von Bauschutt aus eigenen Leistungen gehört zu den Nebenleistungen des AN. Alle abzubrechenden Bauteile sind nach Stoffen zu sortieren und getrennt zu entsorgen. Zum Nachweis der fachgerechten Entsorgung sind die Wiegekarten der Wiederverwertungsanlage bzw. Deponie zeitnah vorzulegen. Der bei den Arbeiten des AN anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in den Schuttbehältern des AN zu sammeln. Die Schuttbeseitigung wird nicht gesondert vergütet. Die Entsorgung hat arbeitstäglich zu erfolgen. Es wird ausdrücklich auf DIN 18299, PKT 4.1.12 hingewiesen.

Kommt der AN seiner Pflicht zur ständigen Bauschuttbeseitigung nicht nach, erfolgt die Bauschuttbeseitigung auf Anordnung der Bauleitung bauseits. Die Kosten hierfür werden umgelegt. Der Umfang bzw. Anteil pro Gewerk wird nach augenscheinlicher Kontrolle von der Bauleitung festgelegt. Mit Abgabe des Angebots erkennt der AN diese Regelung an.

0.1.13 - Schutzgebiete und Schutzzeiten
keine Angaben

0.1.14 - Umgebungsschutz
Angrenzend an das Baufeld befinden sich Grünflächen und zu erhaltende Großbäume, die zu schützen sind. Störungen des laufenden Studienbetriebes in angrenzenden Räumen und Schäden an angrenzenden Einrichtungen, Versorgungsleitungen etc. der Universität sind zu verhindern.

0.1.15 - Sicherung des öffentlichen Verkehrs
Das Aufstellen, Vorhalten, Betreiben und Beseitigen von Einrichtungen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs außerhalb der Baustelle ist durch den AN eigenverantwortlich abzustimmen und zu gewährleisten. Sicherheitsposten sind ggf. zu stellen. Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22070007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

insoweit, dass durch seine Arbeiten geschaffene Gefahrenquellen Dritte nicht gefährden können.

0.1.16 - Ver- und Entsorgungsleitungen
 Im Baubereich befinden sich Leitungen. Der Auftragnehmer hat sich vor der Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. dgl. beim Auftraggeber und bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten.

0.1.17 - Hindernisse im Baufeld
 keine Angaben

0.1.18 - Anforderungen zu Erkundungs- und ggf. Räumungsmaßnahme
 keine Angaben

0.1.19 - Baustellenverordnung
 Der Auftraggeber hat gemäß Verordnung über die Sicherheit und den Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10. Juni 1998 (BGBl. I S. 1283) zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 23. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3758) einen Koordinator beauftragt. Dessen Hinweisen und Anweisungen ist Folge zu leisten.

0.1.20 - Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer der angrenzenden Elemente im Bereich der Baustelle
 keine Angaben

0.1.21 - Schadstoffbelastungen
 keine Angaben

0.1.22 - veranlasste Vorarbeiten
 Das Gebäude ist nicht eingerüstet, weitere Angaben siehe unter Pkt. 0.1.6. Die Fenster sind eingebaut, Fassadenarbeiten in Form von Natursteinsanierungen und Außenputzarbeiten sowie die Dachdeckungsarbeiten sind fertig gestellt. Die gesamten Fassadenarbeiten an allen Gebäudeabschnitten sind abgeschlossen. Mit den Rohbauarbeiten beginnen die Ausbauarbeiten der Innenräume des Bauteil C.

0.1.23 - Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle
 keine Angaben

0.2 - Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Unterbrechungen und Beschränkungen

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22O70007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Die Ausführung erfolgt in einem Abschnitt.

Während der Prüfungs- und Seminarzeiten in angrenzenden Hörsälen und Seminarbereichen im Gebäude sind ggf. Unterbrechungen von Arbeiten erforderlich, die im Bauablaufplan berücksichtigt bzw. in den fortlaufenden Bauberatungen abgestimmt werden. Informationen über Beginn und Dauer der Unterbrechung werden mit Vorlauf (mind. 5AT) durch die Bauleitung bzw. die Universität (medizinische Fakultät) bekannt gegeben. Gesonderte Anfahrten für diese Aufwendungen durch nutzungsbedingte Unterbrechungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Ggf. entstehende Mehraufwendungen sind bei der Kalkulation in den Baustellengemeinkosten zu berücksichtigen.

Der Materialtransport in das Gebäude kann ausschließlich über die Türöffnungen des Erdgeschoss Osteingang der Südfassade und durch den Kellereingang Ostfassade in das Untergeschoss erfolgen. Das Einbringen der Materialien an den Einbauort insbesondere in die Dachgeschosse sowie das EG und SG muss von Hand über den Treppenaufgang Osttreppenhaus erfolgen. Siehe hierzu auch Pkt. 0.1.6.. Die Mehraufwendungen der Transportwege ist in der Kalkulation der Einheitspositionen zu berücksichtigen. Längen der Transportwege siehe hierzu auch Gebäudeabmessungen Pkt.0.1.3.

0.2.2 besondere Erschwernisse
 Die erschwerenden Umgebungsbedingungen für die Ausführung bei laufendem Studienbetrieb werden in den vorgenannten Angaben zur Baustelle erläutert.

0.2.3 Vorgaben SiGe-Plan
 keine Angaben

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallsverhütung
 Der AN hat ohne besondere Vergütung Tagwasser sowie Schnee und Eis im Baustellenbereich zu beseitigen, soweit dies für die Durchführung seiner eigenen Arbeiten erforderlich ist.

0.2.5 besondere Anforderungen für Arbeiten im kontaminierten Bereich
 keine Angaben

0.2.6 besondere Anforderungen an die BE
 Gemäß ATV DIN 18299 Abschn. 0.4 wird das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind daher in die Baustellengemeinkosten einzukalkulieren.
 Die Baustelleneinrichtung muss mindestens umfassen:

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22O70007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

- einen Unterkunftscontainer/ Unterkunftswagen
 Des Gleichen sind die nach den
 Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen
 Ausrüstungen und Gerüste als Nebenleistungen zu
 erbringen. Schachtdeckel und Straßen- / Hofeinläufe
 sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigungen
 und
 Verschmutzungen zu schützen.
 Die Stellung eines Sanitärcontainers mit Waschbecken
 und WC erfolgt bauseits auf der im BE-Plan
 gekennzeichneten Stelle.

Der AN hat ohne besondere Vergütung Tagwasser
 sowie
 Schnee und Eis im Baustellenbereich zu beseitigen,
 soweit dies für die Durchführung seiner eigenen
 Arbeiten erforderlich ist.

Der Einsatz sämtlicher Hebe- und Förderzeuge für
 eigene
 Leistungen ist entsprechend der Angaben zur Baustelle,
 vgl. Pkt. 0.1.6 in die Einheitspreise
 einzukalkulieren.

Die Reinigung der öffentlichen Flächen und
 Zufahrtbereiche ist entsprechend der Verschmutzung
 durch Arbeiten und Baufahrzeuge eigenverantwortlich
 und
 auf Anordnung des Auftraggebers durchzuführen.

0.2.7 besondere Anforderungen an Gerüste
 Die Raumhöhen im Baustellenbereich betragen
 zwischen
 3,60m und 3,90m lichter Raumhöhe.
 Für die Arbeiten in den Etagen sind Arbeits- und
 Schutzgerüste für eigene Leistungen durch den AN zu
 stellen, vorzuhalten und umzusetzen. Die Arbeitshöhen
 sind in den einzelnen LV-Positionen angegeben.

Arbeits- und Transportmittel werden nicht zur Verfügung
 gestellt. Der Auftragnehmer hat für den
 Materialtransport von und zur Einbaustelle selbst zu
 sorgen. Dies ist in der Erstellung der Einheitspreisen
 zu berücksichtigen. Sieh hierzu auch Pkt. 0.1.6.

0.2.8 Mitbenutzung fremder Einrichtungen
 Arbeits- und Transportmittel werden nicht zur Verfügung
 gestellt. Der Auftragnehmer hat für den
 Materialtransport von und zur Einbaustelle selbst zu
 sorgen.

0.2.9 Vorhaltezeit für BE-Einrichtungen
 keine Angaben

0.2.10 Verwendung von wiederaufbereiteten Stoffen
 keine Angaben

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereiteten Stoffen
 keine Angaben

0.2.12 besondere Anforderungen der Stoffe und
 Bauteile

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22O70007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

keine Angaben

0.2.13 Art und Umfang der verlangten Eignungs- und Güternachweise
keine Angaben

0.2.14 Bedingungen zur gewonnenen Stoffen
Alle abzubrechenden Bauteile sind nach Stoffen zu sortieren und getrennt zu entsorgen. Zum Nachweis der fachgerechten Entsorgung sind die Wiegekarten der Wiederverwertungsanlage bzw. Deponie zeitnah mindestens wöchentlich vorzulegen. Die Entsorgungsgebühren einschl. der Kosten für die Nachweisverfahren nach Teil 2 der Verordnung über die Nachweisführung bei der Entsorgung von Abfällen (NachwV) sind durch den AN zu tragen.

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Materialien einschl. aller Nachweisführungen
keine zusätzl. Angaben

0.2.16 Nachweisführung der vom Auftraggeber bereitgestellten Materialien
Die Anlieferung von Material hat fracht- u. verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom Auftragnehmer auf der Baustelle in Empfang zu nehmen; an den Auftraggeber gesandte Lieferungen werden auf Kosten des Auftragnehmers an den Absender zurückgeschickt.

0.2.17 In welchen Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Materialien übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt
keine Angaben

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer
Entsprechend der Angaben zur Baustelle, vgl. Pkt. 0.1.23 zu berücksichtigen.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten
keine Angaben

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistungen vor der Abnahme
keine Angaben

0.2.21 Übertragung der Wartung
keine Angaben

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen und Tabellen
keine Angaben

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22O70007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

0.3 - Einzelangaben

(siehe weitere besondere Vertragsbedingungen)

0.3.1 Allgemeine Festlegungen

Alle Leistungen sind vollständig, einschließlich Lieferung und Verarbeitung aller für die fachgerechte Leistungsausführung notwendigen Materialien zu kalkulieren. Die Verarbeitungshinweise der Hersteller der verwendeten Materialien sind zu beachten. Hilfsschalungen und Anschläge für Reprofilierung sind Nebenleistungen und werden nicht gesondert vergütet.

Der AN hat vor Beginn der Arbeiten die zu sanierende Bauteile auf Hohlstellen und Risse (incl. Kennzeichnung), Festigkeit, Haftfestigkeit und Abreißfestigkeit zu prüfen.

Allgemeine Hinweise zur Elektronischen Nachweisführung

für gefährliche Abfälle:

Bei der Entsorgung gefährlicher Abfälle sind die Anforderungen der Elektronischen Nachweisführung gemäß Nachweisverordnung (NachwV) Teil 2, Abschnitt 4

zu erfüllen. Das bedeutet, dass der Transport und die Entsorgung von gefährlichen Abfällen nur von Unternehmen durchgeführt werden können, die in ihrer Funktion bei der Zentralen Koordinierungsstelle Abfall (ZKS) registriert sind und die

für die Entsorgung erforderlichen Dokumente elektronisch erstellen, bearbeiten, kommunizieren und signieren können.

01 Rohbauarbeiten für Klimatechnik*

0103 Bohr- und Sägearbeiten

Techn. Vorbemerkungen zu Kernbohr- und Sägearbeiten

Die überwiegende Anzahl der Kernbohrungen ist in einem Zuge bzw. mehrtätigen Arbeitsabschnitt auszuführen. Für nachträglich, zeitlich getrennt auszuführende Bohrungen entsprechend dem Baufortschritt der Installationsarbeiten wird das jeweilige, abschnittsweise Einrichten der Baustelle nach Aufforderung durch die Bauleitung gesondert vergütet.

Die ausgeschriebenen Sägeschnitte sind im Zuge der Abbrucharbeiten an Bestandsdecken nach LV-Abschnitt

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22O70007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

"Abbrucharbeiten" abschnittsweise in 4 Geschossen auszuführen und zeitlich entsprechend dem Bauablauf des AN eigenverantwortlich zu koordinieren.

Die vorhandenen Deckenkonstruktion bestehen zum überwiegenden Teil aus 21cm starken Hohlsteindecken (Ackermanndecken, Bauteil C). Sie bestehen aus ca. 17cm hohen Ziegelhohlkörpern mit einer darüber liegenden 5cm Aufbetonschicht. Der Zwischenraum der Ziegelstöße ist ausbetoniert einschl. eingelegten Bewehrungseisen. Spannrichtung der Ackermanndecke und deren Bewehrungseisen ist von den Aussenwände auf die Flurwände der Etagen. An den Wandauflagern der Hohlsteindecken sind jeweils Vollbetonstreifen (d = 21cm) angeordnet. Die Deckenflächen der Flure von Achse 3-15/B-C bestehen aus Stahlbetondecken. Zwischen dem ersten und zweiten Dachgeschoss sind Stahlbetondecken mit einer Stärke von 8cm zuzüglich einer Estrichschicht von ca. 5cm vorhanden.

Bohrwasser und Staub sind grundsätzlich abzusaugen. Dübel zur Befestigung der Bohrmaschine sind nach Abschluss der Arbeiten zu entfernen bzw. zum bauseitigen Verschließen zurückzuschneiden.

Die Sägeschnitte umfassen nur die Randbereiche zu verbleibenden Bauteilen, nicht eventuell vom AN durchgeführte Schnitte zur Unterteilung der abzubrechenden Flächen. Diese sind in den entsprechenden Abbruchpositionen einzukalkulieren.

Das Arbeiten in Abstimmung mit anderen Gewerken berechtigt zu keinerlei Forderungen gegenüber dem AG.

Die Arbeitshöhe beträgt bis 3,90m. Arbeits- und Schutzgerüste sind als Nebenleistung durch den AN zu stellen, vorzuhalten und umzusetzen. Arbeitshöhen sind in den jeweiligen Positionen angegeben.

01030010	Baustelleneinrichtung für Bohr- u. Sägearbeiten	1,000	PSCH		
----------	--	-------	------	--	--

Baustelleneinrichtung für Bohr- u. Sägearbeiten
 Baustelleneinrichtung für Bohr- und Schneidarbeiten nach Bauablauf des AN, entsprechend der Rohbauleistungen an Decken und Wänden, einschließlich Einsatzpauschalen für Bohr- und Schneidgeräte, gemäß technischer Vorbemerkungen.

01030020	Baustelleneinrichtung für Bohrarbeiten je Absc	3,000	Stck		
----------	---	-------	------	--	--

Baustelleneinrichtung für Bohrarbeiten je Abschnitt
 Einsatzpauschale für nachträglich auszuführende Kernbohrarbeiten, je

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22070007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	zusammenhängendem Einsatzabschnitt für Bohrergerät und Baustelleneinrichtung gemäß technischer Vorbemerkungen, nach besonderer Aufforderung der Bauleitung.				
01030030	Kernbohrung in MW, bis 100, d = 25-50cm, Wand	40,000	Stck		
	Kernbohrung in MW, bis 100, d = 25-50cm, Wand Kernbohrungen Durchmesser bis 100mm, in senkrechten Bauteilen aus Mauerwerk, Wandstärke über 25 bis 50cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und Entsorgung, Arbeitshöhe bis 3,90m.				
01030040	Kernbohrung in MW, DN 101-200, d = 25-50cm, \	5,000	Stck		
	Kernbohrung in MW, DN 101-200, d = 25-50cm, Wand Kernbohrungen Durchmesser über 101 bis 200mm, in senkrechten Bauteilen aus Mauerwerk, Wandstärke über 25 bis 50cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und Entsorgung, Arbeitshöhe bis 3,90m.				
01030050	Kernbohrung in MW, DN 201-300, d = 25-50cm, \	52,000	Stck		
	Kernbohrung in MW, DN 201-300, d = 25-50cm, Wand Kernbohrungen Durchmesser 201 bis 300mm, in senkrechten Bauteilen aus Mauerwerk, Wandstärke über 25 bis 50cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und Entsorgung, Arbeitshöhe bis 3,90m.				
01030060	Kernbohrung in MW, DN 301-350, d = 25-50cm, \	18,000	Stck		
	Kernbohrung in MW, DN 301-350, d = 25-50cm, Wand Kernbohrungen Durchmesser 201 bis 300mm, in senkrechten Bauteilen aus Mauerwerk, Wandstärke über 25 bis 40cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und Entsorgung, Arbeitshöhe bis 3,90m.				
01030070	Kernbohrung in Beton-Hohlziegeldecke, bis DN	12,000	Stck		
	Kernbohrung in Beton-Hohlziegeldecke, bis DN 100, d= 25cm, Decke Kernbohrungen Durchmesser bis 100mm, in waagerechten Bauteilen einer Beton-Ziegelhohlkörperdecke, Dicke bis 25cm, Abbruch Decke inkl. Aufbau aus Estrich, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und Entsorgung,				

Anfrage für Bohr- und Sägearbeiten**22-00080**

Objekt : 22O70007 Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Institutsgebäude, Liebigstraße 27,
 Bearbeiter : Frank Weniger 04103 Leipzig - Rohbauarbeiten Teil 3

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	Arbeitshöhe bis 3,90m.				
01030080	Kernbohrung in Beton-Hohlziegeldecke, DN 101	14,000	Stck		
	Kernbohrung in Beton-Hohlziegeldecke, DN 101-200, d= 25cm, Decke Kernbohrungen Durchmesser 101 bis 200mm, in waagerechten Bauteilen einer Beton-Ziegelhohlkörperdecke, Dicke bis 25cm, Abbruch Decke inkl. Aufbau aus Estrich, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und Entsorgung, Arbeitshöhe bis 3,90m.				
01030090	Kernbohrung in Beton-Ziegelhohlkörperdecke, I	10,000	Stck		
	Kernbohrung in Beton-Ziegelhohlkörperdecke, DN 201-300, d = 25cm, Decke Kernbohrungen Durchmesser 201 bis 300mm, in waagerechten Bauteilen in waagerechten Bauteilen einer Beton-Ziegelhohlkörperdecke, Dicke bis 25cm, Abbruch Decke inkl. Aufbau aus Estrich, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und Entsorgung, Arbeitshöhe bis 3,90m.				
01030100	Kernbohrung in Stahlbetondecke, bis DN 100, d	6,000	Stck		
	Kernbohrung in Stahlbetondecke, bis DN 100, d = 25cm, Decke Kernbohrungen Durchmesser bis 100mm, in waaagerechten Bauteilen einer Stahlbetondecke, Dicke bis 35cm, Abbruch Decke inkl. Aufbau aus Estrich, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und Entsorgung, Arbeitshöhe bis 3,90m.				
01030110	Kernbohrung in Stahlbetondecke, DN 101-200, d	4,000	Stck		
	Kernbohrung in Stahlbetondecke, DN 101-200, d = 25cm, Decke Kernbohrungen Durchmesser 101 bis 200mm, in waaagerechten Bauteilen einer Stahlbetondecke, Dicke bis 35cm, Abbruch Decke inkl. Aufbau, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge und Entsorgung, Arbeitshöhe bis 3,90m.				
01030120	Trennschnitt Beton-/Ziegelhohlkörperdecke, bis	70,000	m		
	Trennschnitt Beton-/Ziegelhohlkörperdecke, bis 10cm Herstellen von Trennschnitten in bestehenden Stahlbeton- und Ziegelhohlkörperdecken mit Aufbeton im				

